

# Anzeiger

für  
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

Nr 25.

Freitag, den 19. December

1851.

## Bekanntmachung.

Von der Regierung des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt ist unter dem 30. Mai dieses Jahres das nachstehende Gesetz wegen Einziehung der jetzt im Umlauf befindlichen, in Gemäßheit des Gesetzes vom 10. November 1848 emittirten, und Ausgabe neuer Cassenanweisungen erlassen worden, was hierdurch wiederholt zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.

Dresden, den 8. December 1851.

Ministerium des Innern.  
von Friesen.

Demuth.

## No. XII. Gesetz

wegen Einziehung der jetzt im Umlauf befindlichen und Ausgabe neuer Cassenanweisungen, vom 30. Mai 1851.

Wir, Friedrich Günther, Fürst von Schwarzburg etc. thun hiermit kund und zu wissen:

Da es wiederholt vorgekommen, daß die zufolge des Gesetzes vom 10. November 1848 im Umlauf gesetzten hiesigen Cassenbilletts nachgemacht worden sind, so hat es zur Abwendung des durch solche falsche Cassenbilletts für den Verkehr entstehenden Nachtheils nöthig geurtheilt, neue Cassenanweisungen anfertigen zu lassen, und verordnen Wir in dieser Beziehung unter der für diesen Fall im Voraus erteilten Zustimmung des Landtags Nachstehendes.

1. Die in Gemäßheit des Gesetzes vom 10. November 1848 emittirten Cassenbilletts sollen eingezogen werden und es bleibt den Inhabern überlassen, ob sie dafür baares Geld oder andere neue Cassenanweisungen entgegennehmen wollen.

2. Von Publication dieses Gesetzes an darf von keiner Fürstlichen Cassen das jetzige Papiergeld zu Zahlungen mehr verwendet werden, vielmehr soll, was davon bereits bei den Cassen befindlich ist oder demnächst eingeht, sofort in geeigneter Weise für den Umlauf untauglich gemacht werden, und wird seiner Zeit dessen völlige Vernichtung unter Leitung einer hierzu ernennenden Commission erfolgen.

3. Die Summe der auszureichenden neuen Cassenanweisungen soll derjenigen der außer Umlauf gesetzten alten entsprechen, so daß der Betrag sämtlicher gleichzeitig im Umlauf befindlichen alten und neuen Cassenanweisungen die Summe von 200,000 Thlr. = 350,000 R. nicht übersteigen darf.

4. Der Umtausch der alten Cassenanweisungen gegen neue oder gegen Metallgeld findet bei der Hauptlandeskasse hier Statt, doch soll auch das Rent- und Steueramt in Frankenhäusen durch Ueberlassung eines Vorraths neuer Cassenanweisungen in den Stand gesetzt werden, den Umtausch gegen alte dergleichen zu bewirken.

5. Die Einlösungsfrist für die im Jahre 1848 emittirten Cassenbilletts läuft bis zum Schlusse dieses Jahres und können daher dieselben auch bis dahin zu allen Zahlungen an Fürstlichen Cassen verwendet werden. Zugleich wird jedoch hiermit der erste Januar des künftigen Jahres als Präklusivtermin unter der Verwarnung festgesetzt, daß unmittelbar mit Eintritt des gedachten 1. Januar 1852 alle Ansprüche an den Staat aus den im Jahre 1848 im Umlauf gesetzten hiesigen Cassenbilletts erlöschen, und die letzteren, wenn sie bis dahin noch nicht eingeliefert, alles Werthes verlustig sind.

6. Alle durch das gegenwärtige Gesetz nicht aufgehobenen oder abgeänderten Bestimmungen des Gesetzes vom 10. November 1848 finden auch auf die neuen Cassenanweisungen Anwendung.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Inseigel.

So geschehen Rudolstadt, den 30. Mai 1851.

(L. S.)

Fr. Günther, F. v. S.  
Röder. C. Schwarz. Scheidt.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am 4. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr Herr Pastor M. Berthel über 1. Timoth. 2, 4.—5.

Getaufte vom 12. bis 18. December:

Herrmann Wilhelm, Joh. Wilhelm Möbius's, Schuhmacherstr. u. anf. B. in R., S. — Karl Hermann, Christian Traugott Loh's, Lagerb. in R., S. — Friedrich Ludwig, Friedrich August Rosenmayer's, Schuhmacherstr. u. anf. B. in R., S. —

## Beerdigt

Christian Heinrich Schulze, pension. Deconomie, Inspector u. anf. B. in R., 74 J. 4 M. 25 T. alt, an Grippe. — Franz Emil, Joh. Gottfried Claus's, Krämer u. Pöndel. in Weyda, S., 15 T. alt, an Krämpfen. — Karl Friedrich Wilhelm Martke's, Schiffmann in R., todtgeb. T. —

## Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Verstorbene vom 4. bis 17. December:

Auguste Wilhelmine, Johann Gottlob Höppners, Maurers in Görgig, T. — Friedrich August, Friedrich August Günthers, des Zimmermanns S. — Waldemar Johannes, Henrietten Amalien Thomas, S. — Emilie Ernestine, Mstr. August Ferdinand Lauterbachs, des Hutmachers T. — Ernst Heinrich, Mstr. Carl Gottfried Niedels, des Schneiders in Görgig S. — Friedrich Ernst, Carl Traugott Böhnisch's, des Hausbesizers S. — Marie Wilhelmine, Carl Eduard Fischle's, des Töpfers T.

Beerdigte:

Ernestine Pauline, Carl Friedrich Böbles, beg. Einw. in Lechwitz, T., 8 M. 8 T. alt. — Friedrich August Müller, Gärtlergeselle, 55 J. alt. — Gustav Adolph, Mstr. Johann Heinrich Reiders, des Schuhmachers S., 14 T. alt. — Carl Bruno, Mstr. Carl Gottlob Penitzsch's, des Maurers S., 2 M. 9 T. alt. — Carl August Kühns, des Handarbeiters todgeb. S. — Wilhelminen Carolinen Schöne, unebel. erzeugte und todgeb. T. — Frau Johanne Friederike, Johann Gottfried Ziegers, beg. Auszüglers in Kleinrügeln, Ehefrau, 50 J. 1 M. 24 T. alt.

## Bekanntmachung.

Zum Christmarkt, welcher dieses Jahr Dienstags, den 23. und Mittwochs, den 24. December, abgehalten werden soll, und zwar an beiden Tagen von früh bis Nachmittags, wird ein in- und auswärtiges Publikum zu recht fleißigen Besuchen eingeladen.

Riesa, am 14. December 1851.

Der Verwaltungsrath.  
Grubl, Bürgermeister.

## Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Schmiede- und Schlosserwerkstatt eingerichtete, zu dem Nachlasse der verw. gewesenen Auguste Teuscher zugehörige Hausgrundstück in Riessa, auf der Neugasse, Nr. 177 E. des Brandversicherungscatasters, welches baugewerkl. auf 621 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf. taxirt, mit 600 Thlr. — — — versichert und mit 30,01 Steuer-Einheiten belegt ist, soll in Folge gestellter Executionsanträge

den 15. Januar 1852

an hiesiger Gerichtsstelle nothwendigerweise versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages, Vormittags, an hiesiger Gerichtsstelle als Licitanten sich anzugeben, über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr des Licitationsverfahrens in der vorgeschriebenen Weise sich zu gewärtigen.

Eine Consignation des Grundstücks, nebst specieller Lage und den Licitationsbedingungen, hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Rönlgl. Gericht Riessa, am 25. October 1851.

Otto.

Damentaschen in Sammt-Blüsch, mit Neusilber und Stahlbügel, Geldbörsen von Brillant-Bohle gehäkelte und als sehr passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt zu billigen Preisen  
C. F. Berner, Posamentirer.

Filz-, Patent- und Häkelarbeiten als: Gravatten, Hauben, Schwals, Hüben u. s. w. empfiehlt billigst  
C. F. Berner.

Wein Lager in

## Modeshändern, neueste Dessins,

empfehle ich zur geneigtesten Beachtung, so wie wollne Spitzen, Galons in allen beliebigen Farben und Breiten unter Zusicherung billiger Preise bei  
C. F. Berner.

## Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum wird hierdurch die Anzeige gemacht, daß die sogenannte Neujahrsmitwoche oder Christmarkt den 3. Weihnachtsfeiertag abgehalten wird und bis auf Widerruf festgesetzt bleiben soll. Um einen recht zahlreichen Besuch bittet  
das handelnde Publikum.

Strehla, den 17. December 1851.

# Die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

von **J. G. Renker** in Riesa,

gegenüber der Apotheke, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit ihrem vollständig assortirten Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und zwar in den neuesten Sachen sowohl in Herrn- als Damenartikeln unter Zusicherung der reellsten und sorgfältigsten Bedienung bei möglichst billigen Preisen.

## Schafwollene Strickgarne

in allen Sorten Refangen und Farben,  
à 1 Pfund, richtige 8 Lth., 6, 7, 7½ u. 8 Ngr.  
empfehlen zu festen Preisen **F. W. Adler.**

## Zum bevorsteh. Weihnachtsfeste empfiehlt sich das Tuchlager von **F. W. Adler**

mit:  
in Seide gestickten Tuchweisten in den modernsten Dessins, neue Sendung;  
Winterrock- und Twinstoffen neuesten Mod.  
Eskimos, Duffel und Satin,  
niederländischen und sächsischen Buckskins mit und ohne Futter in 1 und 2 breit;  
feinen, mittelfeinen und geringen Tuchen und Köpftüchen in vollständiger Auswahl und neuesten Modifarben;  
hierüber noch mit gedrucktem Tuch zu Westen, rothen und weißen Frießen, blauen und weißen Moltings, Strumpftuch, Pferddecken u. s. w. zur geneigten Beachtung unter Versicherung billigster Preise.

## Feine Häkelarbeiten

in Zephyr und Berliner Wolle als:  
Mützen für Herrn und Knaben,  
Schwals für Damen und Herrn,  
Hauben für Damen und Mädchen,  
Müffchen,  
Schwanträuschen  
Pulswärmer u. s. w.  
empfehlen, zu Festgeschenken sich eignend, zu billigen aber festen Preisen.  
**Wilhelmine Adler, Firma: F. W. Adler**

## Citronat,

empfehlen **Theodor Zeidler & Comp.**

Decorationen für Kinder, Theater;  
Elegante Briefbogen,  
Neujahrswünsche,  
Stahlschreibefedern, in sehr großer Auswahl,  
Siegelack eigener Fabrik,  
Dresdner Canzlei-Tinte,  
f. chinesische und ostindische Zeichen-Tusche  
empfehlen **Theodor Zeidler & Comp.**

Der Verkauf von hier fabricirter Preß- oder Stückhese ist für Riesa und Umgegend den Herren **Theodor Zeidler u. Comp.** in Riesa nur allein übertragen worden, worauf bei der Verschiedenheit dieses Fabrikates, hiermit öffentlich aufmerksam gemacht wird.

Dresden, den 19. September 1851.

Königliches Kammergut Ostra.  
**Falke, Rechnungsführer.**

Mit Beziehung auf obige Anzeige halten wir für hiesigen Ort aus dieser rühmlichst bekannten Fabrik nur allein Lager von Preß- oder Stückhesen, welche, wie auch schon genügend bekannt, gegen andere dergleichen Fabrikate als vortheilhafter sich auszeichnen.

**Theodor Zeidler & Comp.**

## Rhein. Wallnüsse

verkaufen **Theodor Zeidler u. Comp.**

ff. Jamaica-Rum,  
Arac de Batavia und  
Arac de Goa,  
Grog-Essenz,  
div. Liqueure

verkaufen **Theodor Zeidler u. Comp.**

## Feinsten Emmenthaler Schweizerkäse

empfehlen und verkaufen billigt in ganzen Käsen sowohl als auch getheilt.

**Theodor Zeidler u. Comp.**

## Rosinen,

beste neue, große Frucht, so wie etwas kleiner fallende billiger; ferner Backzucker, Citronat und alle übrige Materialwaaren aufs Beste und Preiswerthe empfehlen

**S. S. Burckhardt in Strehla.**

## Rum und Arac,

so wie Grog-Essenz von beiden, alle abgelagerte Waare, ferner:

## Weiß- und Rothweine

in guter Qualität empfehlen Eimer- und Flaschenweise zu billigen Preisen

**S. S. Burckhardt in Strehla.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum seine Auswahl von goldnen und silbernen Taschenuhren für Herrn und Damen, sowie auch Wiener Uhren in Rahmen und Tischgehäusen zur geneigten Beachtung

Otto Berthold, Uhrmacher.

**Empfehlung**

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Sorten Belzen-Dampfmehl, feinsten Qualität. Desgleichen auch gute Wall-Nüsse in Schocken und Scheffeln und bitte um geneigte Abnahme.

Wilhelm Lauterbach.

Feine gestickte Casemir- und seidne Westen erhielt wieder in den schönsten Mustern.

J. G. Renker.

Frische Bamberger Schmalzbutter, große neue Smirnaer Rosinen, Genuesser Citronat und alle übrigen Materialwaaren empfiehlt billig

Carl Fischer in Strehla.

Bei Unterzeichnetem ist Dampfmehl fortwährend zu haben und zwar jetzt das Feinste:

Nr. 00 à Meße 12 Ngr.

Nr. 0 à Meße 11 Ngr.

Nr. 1 à Meße 10 Ngr.

Desgleichen empfehle ich gute Perl-Gräupchen wie auch ordinäre und verkaufe selbige in halben Centnern und Meßen billig. Um geneigte Beachtung bittet ergebenst.

Robert Kimmel.

Heute, Freitag, um 7½ Uhr,

 eine große Kunstvorstellung   
im Sächsischen Hofe zu Riesa.

Sonntag, Nachmittags 3 Uhr

eine große Seilvorstellung.

Zum Schluß: die hohe *Accencion* oder Thurmfahrt.

Schauplatz beim Sächsischen Hofe zu Riesa.

Abends 7½ Uhr, zum letzten Male eine Vorstellung im Saale daselbst. Hierzu ladet ein  
Graf und Ambrosio.

Riesa, den 17. December. Die Kanne Butter 10 Ngr. — 2 bis 11 Ngr. — 2.

Das Reichbuden haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Kupfer und Mstr. Müller sen.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grallmann.

Hierzu eine literarische Beilage.

**Seringe,**

ausgezeichnet schön und voll verkauft in Tonnen und Schocken, so wie im Einzelnen billigst

S. G. Burdhardt in Strehla.

**Citronat**

empfehlen ergebenst

Ernst Käseberg.

**Wall-Nüsse**

bei

Ernst Käseberg.

**Grog- und Punsch-Essenz**

pr. Flasche 15 Ngr. incl. sowie auch feinsten Arac und div. Rum empfiehlt ergebenst

Ernst Käseberg.

**Briden**

im Ganzen und Einzelnen billig bei

Ernst Käseberg.

**Stückhefen**

frische Waare empfiehlt

Ernst Käseberg.

Ein Mädchen, aus einer guten Familie, sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes oder bei dem Schuhmachermstr. Lippert in Strehla.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird bis zum 1. Januar 1852 zu mietzen gesucht. Von Wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Einladung.**

Nächsten Dienstag, den 23. December, ladet zum Wellfleisch und frischer Würst ergebenst ein  
Ranst in Poppitz.